INTERNATIONAL SCHOOL SPORT FEDERATION FEDERATION INTERNATIONALE DU SPORT SCOLAIRE INTERNATIONALE SCHULSPORT FÖDERATION

&

MINISTERIUM für WISSENSCHAFT, ERZIEHUNG UND SPORT von KROATIEN

6. – 13. Mai 2006 POREČ / KROATIEN

BULLETIN 3

Wir freuen uns das 3. Bulletin zu den Schul-Weltmeisterschaften Volleyball - durchgeführt in Poreč / Kroatien vom 6. - 13. Mai 2006 - übermitteln zu können,

Dieses Bulletin besteht aus 2 Teilen:

- Zusätzliche Informationen und Regulative
- Detaillierte Nennformulare, die von Ihnen auszufüllen und so bald wie möglich, aber spätestens bis 31. März 2006 zu retournieren sind

(der englische Text ist maßgeblich).

Wir freuen uns darauf, Sie in Poreč begrüßen zu dürfen!.

Organisationskomitee für die Schul-Weltmeisterschaft Volleyball Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Sport / Abteilung für Sport Jurisiceva 3/III, 10 000 Zagreb, KROATIEN

Telefon: ++385-1-4813564 Fax: ++385-1-4813546

E-mail: sasa.ceraj@mzos.hr

ALLGEMEINES PROGRAMM

Samstag, 6. Mai 2006 Ankunft / Registrierung / Kontrolle

Beziehen der Quartiere

Trainingsmöglichkeit

Sitzung der Delegationsleiter und der Betreuer

Sonntag, 7. Mai 2006 Sitzung der Referees

Eröffnungszeremonie

Bewerb / Vorrunde (1 Spiel pro Team)

Montag, 8. Mai 2006 Bewerb / Vorrunde (2 Spiele pro Team)

Dienstag, 9. Mai 2006 1/8 - und 1/4 - Finali – im jeweiligen Bereich:

1 - 16 und 1-8 / 9 - 16 & 17 - 32 und 17 - 24 / 25 - 32

Mittwoch, 10. Mai 2006 Verpflichtendes Kulturprogramm für alle Teams

Abend der Nationen

Donnerstag, 11. Mai 2006 1/2 Finali – Im jeweiligen Bereich:

1-4 / 5-8 / 9-12 / 13-16 / 17-20 / 21-24 / 25-28 / 29-32

Freitag, 12. Mai 2006 Finalrunde: Platzspiele für alle Teams

Finalspiele Mädchen und Burschen (Plätze 1-2)

Abschlusszeremonie

Abschiedsparty

Samstag, 13. Mai 2006 Abreise

GRUPPENAUSLOSUNG (2 x 32 teams)

BURCHEN

T	Α	В	С	D
1	China	Polen	Chinesisch Taipei	Iran
2	Belgien	Südafrika	Ungarn	Kroatien B
3	Tschech. Republik	Estland	D. Rep. Kongo	Frankreich
4	Niederlande	Serbien	Dänemark	Slowenien
120	E	F	G	Н
1	Deutschland	Griechenland	Türkei	Spanien
2	Kroatien A	Brasilien	Israel	Kanada
3	Lettland	Bulgarien	Zypern	England
4	Österreich	Luxemburg	Italien	FjR Mazedonien

MÄDCHEN

	a	b	Dan Circ	d
1	Chinesisch Taipei	Tschech. Republk	Puerto Rico	Spanien
2	Ungarn	Kroatien	Niederlande	Slowenien
3	Luxemburg	Kanada	Belgien	FjR Mazedonien
4	Estland	Türkei	Italien	Finnland
70	e	f	g	h
1	Slowak. Republik	Griechenland	China	Polen
2	Südafrika	Ukraine	Deutschland	Israel
3	England	Dänemark	Lettland	Zypern
4	Serbien	Liechtenstein	Österreich	Frankreich

ZUSÄTZLICHE ALLGEMEINE INFORMATIONEN

G1. Akkreditierung

Eine vollständige Delegation besteht aus 16 Personen (1 Team) oder 31 Personen (2 Teams).

Die Teams bestehen aus 12 SpielerInnen (maximum) and 2 BetreuerInnen. Jedes Land muss einen Referee pro Team entsenden.

Für jede teilnehmende Delegation ist ein Delegationsleiter vorgesehen.

Falls die Anzahl der SpielerInnen geringer als 12 ist, können die frei werdenden Plätze nicht von Erwachsenen in Anspruch gebommen werden.

Alle Teams werden erinnert, dass eine Bestätigung – unterschrieben vom Direktor/Schulleiter – mitzubringen ist, in der bestätigt wird, dass alle SpielerInnen "ordentliche"= "full time" SchülerInnen derselben Schule sind. Aus der Liste sollte auch das Geburtsdatum der SpielerInnen hervorgehen. Alle SpielerInnen müssen in den Jahren 1989, 1990, 1991 oder 1992 geboren sein. Weder ältere noch jüngere SpielerInnen sind spielberechtigt! Die Bestätigung muss entweder in DEUTSCH, oder ENGLISCH oder FRANZÖSISCH abgefasst sein.

Alle Teams müssen nachweisen, dass alle Mitglieder der Delegation versichert sind. Diese muss sowohl gesundheitliche als auch zivilrechtliche Angelegenheiten abdecken.

G2. Delegationsleiter

Der/die Delegationsleiter/in ist hauptverantwortlich für seine/ihre Delegation gegenüber dem OK, der TK und dem Delegierten des EK der ISF.

G3. Referees

Alle Referees müssen die höchste nationale ("A") oder internationale Qualifikation aufweisen. Dieser Status muss durch ein Dokument / eine Lizenz – bestätigt vom nationalen oder internationalen Verband – nachgewiesen werden. Delegationen, die es verabsäumen, (einen) entsprechend qualifizierte(n) Referee(s) zu stellen, haben eine Strafgebühr von 823 EUR pro fehlendem Referee zu entrichten.

G4. Zusätzliche Personen

Für jede zusätzliche Person ist der Betrag von 98 EUR pro Nacht bei Vollpension zu bezahlen.

Fall eine Delegation per Bus anreist, wird der Busfahrer als offizielles Mitglied der Delegation betrachtet (und bezahlt 38 EUR pro Nacht).

G5. Begleichen der Zahlungen

Das Begleichen der Bezahlungen kann mit andernfalls BAR in EUR sofort bei der Ankunft in Poreč. Weder Kreditkarten noch Reiseschecks werden akkzeptiert.

G6. Fotos

Von jedem Mitglied der Delegation – SpielerInnen, Offizielle und zusätzliche Personen – muß entweder per Post mit dem 3. Nennformular ein reisepasskonformes Foto (Name auf der Rückseite des Fotos vermerkt) oder per E-mail ein digitales Foto mit Namen zu Idendifikationszwecken an die Organisatoren übermittelt werden.

Spätestens bis 31. März 2006.

G7. Spielkleidung

Alle SpielerInnen müssen während der Spiele den Regulativen der FIVB entsprechende Spielkleidung tragen.

Jedes Team hat zumindest 2 Garnituren unterschiedlicher Farbe mitzubringen.

G8. Unterbringung, Mahlzeiten und andere Leistungen

G8.1 Unterbringung aller SpielerInnen / BetreuerInnen in Zweibettzimmern im Hotel Delfin / Zelena Laguna / Poreč.

Unterbringung der DelegationsleiterInnen (Einbettzimmer) und Referees (Zweibettzimmer) in Gehentfernung vom Hotel Delfin im

Hotel Zorna / Zelena Laguna / Poreč.

- G8.2 Die Mahlzeiten werden in den Hotels in Form von internationalen Buffets eingenommen.
- G8.3 Die Spielstätten sind in Zelena Laguna, Poreč, Buje, Rovinj und Umag.
- G8.4 Eine Bank und Postservice stehen in Zelena Laguna zur Verfügung
- G8.5 Medizinische Dienste stehen während der gesamten Dauer der Schul-Weltmeisterschaft zur Verfügung.

G9. Kommunikation

Die Resultate jedes Spieltages werden in Tagesbulletins veröffentlicht.

G10. Abend der Nationen

Der **Abend der Nationen** sollte einen kulturellen Austausch zwischen den teilnehmenden Ländern unterstützen. Alle TeilnehmerInnen werden eingeladen, ihren kulturellen Hintergrund auf originelle Art und Weise zu präsentieren und so ihr Land positiv vorzustellen.

Deshalb wird eine "TOURISMUSMESSE" unter dem Motto "Wie würde ich als Jugendlicher meinen Urlaub in meinem Land verbringen?" organisiert.

Man kann Folders, Videos oder Fotos, aber auch jede andere Form einer originellen Präsentation vorbereiten.

Zusätzlich sollte jede Delegation auch einige kulinarische Spezialitäten (Getränke, Speisen, ..) mitbringen.

Eine OFFENE BÜHNE steht für jene, die etwas vorführen wollen, ebenfalls zur Verfügung.

Bitte unterstützt uns in unseren Bemühungen, den Geist der ISF durch eine möglichst originelle Form der Präsentation in die Tat umzusetzen!

Teams, die aus besonderen Gründen (sind mit dem OK zu besprechen) vor dem 6. Mai 2006 ankommen oder später als nach dem Frühstück am 13. Mai 2006 abreisen wollen, haben dafür den in den Regulativen der ISF festgelegten Betrag von 98 EUR pro Person / pro Nacht für die zusätzliche Unterbringung zu bezahlen; ausgenommen davon sind jene Teams, die mehr als 5000 km von einem anderen Kontinent anreisen. Diese bezahlen den in den Regulativen der ISF festgelegten Betrag von 38 EUR pro Person / pro Nacht, jedoch nur für die erste zusätzliche Nacht.

G12. Wechselkurs

Zu Ihrer Information: 1 EUR = +/- 7,3 kroatische Kuna

TECHNISCHE INFORMATION

- T1. Die Spiele werden entsprechend den offiziellen Regeln der FIVB gespielt.

 Netzhöhe: Burschen = 2.43m Mädchen = 2.24m
- T2. Alle Spiele werden "best of 3" gespielt. Nur die Finali (1. / 2. Platz & 3. / 4. Platz) werden "best of 5" gespielt.
- T3. Das OK legt die Spielbälle auf. Der offizielle Spielball: GALA BV 5091S.
- T4. Die teilnehmenden Teams bringen ihre eigenen Bälle zum Training/Aufwärmen mit.

KONTROLLKOMMISSION

- C1. In Übereinstimmung mit den Allgemeinen Wettkampfbestimmungen Pkt. 3 der /SF wird das OK eine Kontrollkommission nominieren, bestehend aus
 - Representanten der Technischen Kommission Volleyball der ISF
 - Representanten des Organisationskomitees.
- C2. Bei der Anreise in Poreč hat der Delegationsleiter sämtlichen Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Organisatoren nachzukommen und der Kontrollkommission folgende Unterlagen vorzuweisen:
 - Den Reisepass (oder offizielle Identitätskarte) jedes/r Spielers/in (!! mit Foto und Geburtsdatum!!)
 - Eine Bestätigung der Schule die dokumentiert, dass alle SpielerInnen ordentliche (="full time") SchülerInnen dieser Schule sind.
 - 1 reisepasstaugliches Foto von jedem Mitgleid der Delegation (falls nicht schon vorher per Post oder digital per E-mail übermittelt).
 - · Eine Kopie der Versicherungspolizze.
- C3. Die Kontrollkommission wird auf die Einhaltung aller Verpflichtungen, die in den Allgemeinen Wettkampfbestimmungen Pkt. 7.8 festgehalten sind, achten

DISZIPLINARKOMMISSION

- D1. In Übereinstimmung mit den Allgemeinen Wettkampfbestimmungen Pkt. 4 wird eine Disziplinarkommission gebildet, bestehend aus:
 - · Dem offiziellen Delegierten des Exekutivkomitees der ISF (Vorsitzender),
 - dem Präsidenten der Technischen Kommission Volleyball der ISF,
 - · einem Repräsentanten des Organisationskomitees.
- Die Disziplinarkommission entscheidet über Angelegenheiten betreffend die Disziplin bei den Spielen der Meisterschaft und an jedem anderen Ort, an dem die TeilnehmerInnen sich zu jedweder Zeit während der Dauer der Wettkämpfe befinden mögen – insofern es sich nicht um technische Bestimmungen handelt.
- D3. Entscheidungen der Disziplinarkommission sind endgültig, k\u00f6nnen nicht Gegenstand eines weiteren Einspruches sein und sind dem Exekutivkomitee der ISF zur Kenntnis zu bringen.
- D4. Es ist zur Kenntnis zu nehmen, dass die Disziplinarkommission das Recht hat, SpielerInnen, Teams oder Delegationen auszuschließen und - sollte ein ernsthafter Bruch der ISF Regulative stattfinden - diese Personen for dem Ende der Meisterschaft nach Hause zu schicken.

EINSPRUCHSKOMMISSION

- J1. In Übereinstimmung mit den allgemeinen Wettkampfbestimmungen Pkt. 5 der ISF wird eine Einspruchskommission gebildet bestehend aus:
 - Einem Repräsentanten der Technischen Kommission Volleyball der ISF (Vorsitzender),
 - einem Repräsentanten des Organisationskomitees,
 - einem Repräsentanten der Referees.
- J2. Die Einspruchskommission entscheidet über jeden Einspruch betreffend das Resultat eines Spieles, über Einsprüche betreffend die Regulative und Regeln festgelegt von der FIVB und auch Einsprüche betreffend die Regulative der Technischen Kommission Volleyball der ISF.
- J3. Die Einspruchskommission entscheidet nicht über Disziplinarangelegenheiten.
- J4. Entscheidungen der Einspruchskommission sind endgültig. Sie werden dem für das betroffene Team Verantwortlichen in schriftlicher Form ausgehändigt. Sie können nicht Gegenstand eines weiteren Einspruchs sein.

EINSPRÜCHE

- A1. Ein Einspruch gegen das Resultat eines Spiels oder jeder andere Einspruch, der nicht eine Disziplinarangelegenheit betrifft, wird bei der Einspruchskommission eingebracht.
- A2. Der Einspruch muss innerhalb von 120 Minuten nach dem Vorfall eingebracht werden und in Deutsch oder Englisch oder Französisch abgefasst sein
- A3. Die Hinterlegung des Betrages von 50 EUR (fifty Euro) muss mit dem Einspruch einher gehen. Dieser Betrag wird nur dann rückerstattet, wenn dem Einspruch stattgegeben wird oder auf Gutdünken der Einspruchskommission.

ISF "FAIR PLAY" - PREIS

F1. Ein ISF "Fair Play" - Preis wird in Übereinstimmung mit den derzeitigen ISF – Praktiken einer Delegation am Ende des Bewerbes verliehen. Weitere Details werden vor Ort bekannt gegeben.

SCHUL- WELTMEISTERSCHAFT VOLLEYBALL 6. - 13. Mai 2006 POREČ / KROATIEN

NENNFORMULAR 3 BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN SCHREIBENBITTE IN BLOCKBUCHSTABEN SCHREIBEN LAND: NAME DER NENNENDEN BEHÖRDE: POSTADRESSE: TELEFON:______FAX: _____ E-mail: Name d. Delegationsleiters/in: Anzahl der Mitgliederm der offiziellen Delegation: SPIELER/INNEN DELEGATIONSLEITER / BETREUER Burschen: ____ Mädchen: ____ männlich: ____ weiblich: ____ Insgesamt: (Max. 16/31) Referee Name: 1. männl. / weibl. männl. / weibl. Referee Name: 2. Namen zusätzlicher Personen ______männl. / weibl. männl, / weibl. männl. / weibl. männl. / weibl. Gesamtanzahl zusätzlicher Personen: ____ Busfahrer (falls überhaupt) ____ Die Delegationsleitung wird bei der Ankunft die ausstehenden Beträge begleichen. I confirm that all members of my teams undertake to play against teams and players from all other countries taking part as requested by the Organisers. Unterschrift / Siegel:_______Datum:_____

Seite 1 - Bitte alle 4 Seiten retournieren (Adresse auf Seite 4)

INTERNATIONALE SCHULSPORTFÖDERATION SCHUL-WELTMEISTERSCHAFT VOLLEYBALL 6. - 13. Mai 2006 POREČ / KROATIEN

... BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN SCHREIBEN BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN COURSE

	DE	TAILS über das SCHULTEA	M BURSCHEN	
NAME D	ER SCHUL	E:	76 - Wijer 72 - To	L-UI.
ADRESS	SE DER SC	HULE:		- 11 11 1
			MPS - STATE OF THE	
E-MAIL-/	ADRESSE	DER SCHULE:		
	ER NAME			
	ER NAME			
Lfd. Nr.	Shirt Nr.	FAMILIENNAME	VORNAME	Geb.Dat
1				
2			* T	
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12			in the second	

Seite 2 - Bitte alle 4 Seiten retournieren (Adresse auf Seite 4)

INTERNATIONALE SCHULSPORTFÖDERATION SCHUL-WELTMEISTERSCHAFT VOLLEYBALL 6. - 13. Mai 2006 POREČ / KROATIEN

LAND:		h. iterile		
	DE	TAILS über das SCHULTI	EAM MÄDCHEN	
NAME D	ER SCHUL	E:		
ADRESS	SE DER SCI	HULE:		
E-MAIL-	ADRESSE [DER SCHULE:	B	
	JER NAME		v Hear virginia in	
BETREL	JER NAME			
				manni. 7 Welbi
Lfd. Nr.	Shirt Nr.	FAMILIENNAME	VORNAME	Geb.Dat
1				
2				TIN III
3				
4				
5		2		
6				
7			Tibo a conti	
8				
9				
10				
11				
		- No. 1		

Seite 3 - Bitte alle 4 Seiten retournieren (Adresse auf Seite 4)

INTERNATIONALE SCHULSPORTFÖDERATION SCHUL-WELTMEISTERSCHAFT VOLLEYBALL 6. - 13. Mai 2006 POREČ / KROATIEN

mit eigenem Bus	rrangement (bitte zutreffen	des 🗌 ankreuzen)
mit dem Zug	BAHNHOF RIJEKA	
mit dem Flugzeug	ZAGREB International Airp	ort PULA International Airport
	Ankunft	Abreise
Datum		, include
Uhrzeit		
Falls per Flugzeug	THE THE WAY	
Fluglinie	- III.	
Flug Nummer		
2. Spezielle Bedürfnis	se bei der Verpflegung (ko	scher, islamisch, vegetarisch
	83	
3. Spezielle Erforderni	sse	

Seite 4 - Bitte alle 4 Seiten retournieren

Zurückzusenden so bald wie möglich, spätestens bis 31. März 2006 an:

Organisationskomitee für die Schul-Weltmeisterschaft Volleyball

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Sport / Abteilung für Sport

Jurisiceva 3/III, 10 000 Zagreb, KROATIEN

Telefon: ++385-1-4813564

Fax: ++385-1-4813546

E-mail: sasa.ceraj@mzos.hr